

Bericht zur ÖM 2023 Teil 1



ÖM 2023

4X SILBER 2 8X GOLD 1 6X BRONZE 3

GRATULATION

KÄRNTNER BILLARD VERBAND



1.Tag 26.10.

Anreise unserer Damen und Herren/ Auftakt 8- Ball Bewerbe

Die erste Disziplin begann für unsere Herren mit einem durchwachsenen Start, denn nur Dominic Kletz und Tobias Trattng konnten ihre Auftaktmatches gewinnen. Vielversprechender war Tag 1 bei den Damen, wo sich Sandra Baumgartner mit bestechendem Spiel ins Halbfinale vorkämpfen konnte. Sabine Janko musste leider gleich zu Beginn ihre Partie verloren geben.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



2.Tag 27.10.

Entscheidungen 8-Ball/ Start in den 9-Ball-Bewerb

In der entscheidenden Phase im 8-Ball-Bewerb konnte Sandra Baumgartner ihre Dominanz in dieser Disziplin ein weiteres Mal unter Beweis stellen und kürte sich nach einem souveränen Halbfinale und Finale erneut zur Staatsmeisterin.



Im 9-Ball verlief der Start für unsere Herren auch weitaus vielversprechender als am Vortag, denn mit Dominic Kletz, Georg Höberl und Emanuel Pichler gewannen gleich drei unserer Herren ihre Auftaktmatches. Leider mussten anschließend Dominic und Georg die Segel streichen, besonders schmerzte dabei die verlorenen Hill:Hill Partie von Höberl gegen den stark aufspielenden Daniel Guttenberger. Somit verblieben die Kärntner Hoffnungen auf Emi Pichler, der sich mit einer starken Leistung für die Finalsspiele am folgenden Tag qualifizierte.

Bei den Damen war es wiederum Sandra Baumgartner, die unaufgeregt und solide den Weg zum Finaltag hinter sich brachte.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



3.Tag 28.10.

Entscheidungen 9-Ball/ Start 14.1

Kärnten startete mit zwei heißen Eisen im Feuer in die Entscheidungen im 9-Ball, doch während Emanuel Pichler den Einzug ins Finale schaffte, unterlag Baumgartner, mittlerweile durch eine Krankheit gehandicapped, der Steirerin Lena Primus und musste sich mit Bronze zufriedengeben.

Nun lag es an Pichler, die zweite Goldene nach Kärnten zu holen und Emi meisterte diese Aufgabe mit Bravour. Mit einem 8:4 im Finale gegen Stefan Huber holte er sich hochverdient seinen ersten ÖM Titel in der allgemeinen Klasse.



So schön der Tag für die Kärntner Herren begonnen hatte, so rabenschwarz war er im weiteren Verlauf. Im 14.1 war es wiederum nur Emi Pichler, der sich zumindest ins Viertelfinale vorarbeiten konnte, dort aber einerseits den Anstrengungen des Tages Tribut zollen musste und andererseits mit einem bärenstarken Michael Wich einen unangenehmen Gegner erwischte.

Bei den Damen wiederum war es ein weiteres Mal Sandra Baumgartner, die die Kärntner Fahnen hoch hielt und sich wieder souverän für den Finaltag qualifizierte.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



4.Tag 29.10.

Finale 14.1/ 10-Ball/ Auftakt Senioren- und Jugendbewerbe

Der Vormittag brachte eine weitere Medaillenentscheidung mit Kärntner Beteiligung, denn es war wieder Baumgartner, die sich bei den Damen berechnete Hoffnungen auf den Titel machen konnten. Und wie schon im 8-Ball führte im 14.1 kein Weg an Sandra vorbei und sie holte sich fast schon in Rekordzeit ihre zweite Goldene bei dieser ÖM ab.

Weiter ging es mit den 10-Ball Matches der Herren und Damen.

Unsere Herren waren ein letztes Mal zum Angriff bereit und deshalb war es äußerst unglücklich, dass mit Dominic und Tobi zwei Teamkollegen aufeinandertrafen und anschließend die ÖM für Dominic zu Ende war. Auch Emi bekam zu viel Gegenwehr von Nico Sallmayer und für Georg wurde, trotz zwischenzeitlicher 4:1 Führung, ein weiteres Mal Daniel Guttenberger zum Stolperstein.

Somit verblieb nur noch Trattinig im Bewerb, der sich aber mit großem Kampf und Nervenstärke für das Halbfinale qualifizierte.

Unvorstellbar, dass bei den Damen ein Finaltag ohne Sandra Baumgartner über die Bühne gehen soll, dementsprechend machte Baumi mit ihren Gegnerinnen kurzen Prozess und konnte sich anschließend auf ihr viertes Halbfinale in Folge vorbereiten.

Mit Tag 4 griffen auch die Senioren ins ÖM-Geschehen ein und während Friedl Rassi und Ewald Hofer leider ihre 14.1 Auftaktmatches verloren, gewannen Alex Markut und Karl Hanscho ihre Partien. Hanscho war es dann auch, der die weiteren Schritte bis zum Finaltag zurücklegte.

Ebenso startete unsere Jugend mit der Disziplin 14.1. Für Lena und Nik war gleich zu Beginn Endstation, allerdings konnten sich Alex Ströher und Julian Riegler ungefährdet für die Halbfinale qualifizieren.

5. Tag 30.10.

Finalspiele 10- Ball Damen/Herren, Finalspiele 14.1 Senioren/Jugend, Senioren 10- Ball/Jugend 8-Ball

Die Finalspiele an Tag 5 brachten ein Dilemma für Kärntner Billardfans, denn in allen Bewerben waren unsere Sportlerinnen und Sportler vertreten und starteten fast zeitgleich in die heiße Phase. Es fiel also schwer sich eine Partie zum Zuschauen herauszupicken.

In der allgemeinen Klasse 10-Ball war Tobias Trattinig noch im Bewerb, konnte aber an seine Form vom Vortag nicht mehr anknüpfen und musste sich im Semifinale Stefan Huber geschlagen geben. Trotzdem überlag Tobias Freude über seine erste Bronzemedaille in dieser Disziplin.

Bei den Damen lief es, nachdem beide Spielerinnen ihre Halbfinale gewinnen konnten, wieder auf das Duell Baumgartner : Primus hinaus, diesmal leider mit dem besseren Ende für die Steirerin.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Für Sandra blieb der Trost, dass sie mit der Silbernen im 10-Ball ihre Medaillensammlung für 2023 komplettieren konnte.

Im 14.1 Bewerb der Senioren, war es Karl Hanscho, der aus Kärntner Sicht ein weiteres Highlight bei dieser ÖM setzen konnte und sich in seiner Lieblingsdisziplin klar gegen seine Konkurrenz durchsetzte. Somit eine souveräne und phasenweise elegant erspielte Goldene für Charly.

Die U19 begann mit einem Kärntner Derby, in dem sich Alex Ströher und Julian Riegler gegenüberstanden. Nach einem recht zerfahrenen Match zog dann Julian ins Finale ein, in dem er aber gegen einen starken Markus Schleindler wenig Chancen bekam. Mit 14.1 Bronze und Silber war es aber trotzdem ein gelungener Auftakt für unsere beiden Jungs.

Der Nachmittag begann für die Senioren mit dem 10-Ball Bewerb und aus Kärntner Sicht schon in der zweiten Runde mit dem Match Markut : Hanscho, in dem Karl das bessere Ende für sich hatte. Wie im 14.1 schaffte es Hanscho auch hier wiederum seine Form zu kompensieren und sich in überragender Manier für den Finaltag zu qualifizieren. Ewald und Friedl liefen auch im 10-Ball ihrer Form hinterher und mussten leider jeweils Erstrundenniederlagen hinnehmen.

Bei der U15 zeigte Kai Heidegger im 8-Ball eine gute Leistung, wurde aber vor dem Viertelfinale von seinem Gegner gebremst.

Besser lief es für das Kärntner Mädchenduo, denn zwei gewonnen Gruppenspiele bedeuteten bereits das sichere 8-Ball Halbfinale sowohl für Clarissa Ogris als auch Lena Furjan.

Im 8-Ball Bewerb der U19 kam es gleich zum Start zum Teamduell zwischen Johannes Auer und Kim Heidegger, das diesmal klar an Johannes ging. Leider blieben, trotz vieler guter Bälle, im weiteren Turnierverlauf sowohl Kai als auch Johannes sowie Nik Heidegger auf der Strecke, die Nervosität bei ihrer ersten ÖM war den Dreien sichtbar anzumerken.

Routinierter lösten dafür wieder Ströher und Riegler ihre Aufgaben, was für Julian und Alex eine weitere Qualifikation für den nächsten Tag bedeutete.

6.Tag 31.10.

Finale 10-Ball Senioren/ Finale 8-Ball U19 und Mädchen

Ein weiterer Tag mit Kärntner Beteiligung in den Medaillenentscheidungen.

Den Auftakt machte Karl Hanscho im Seniorenbewerb und wieder blieb Sir Charles in einem packenden Finale derjenige mit den stärkeren Nerven. Mit dem allerletzten Ball holte sich Hanscho den zweiten Titel bei der diesjährigen ÖM gegen einen ebenso stark spielenden Markus Weichhart.

Bei der U19 mussten Alex und Julian noch ihre Viertelfinalgegner im 8-Ball überwinden, was beiden auch gelang. Besonders Ströhers Sieg gegen seinen Angstgegner Markus Schleindler sorgte dabei für großen Applaus unter den Zuschauern.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Leider war anschließend für beide jungen Kärntner im Semifinale Endstation, denn sowohl im Match Riegler : Seyman als auch Ströher : Primus hatten die Gegner in den entscheidenden Situationen die besseren Antworten für sich.

Dies soll aber die tolle Leistung unserer Jugendlichen nicht schmälern, die sich mit Bronze jeweils ihre zweite Medaille im zweiten Bewerb sicherten.

Im Mädchenbewerb standen die Halbfinalqualifikationen für Lena und Clarissa bereits fest, trotzdem mussten sie den Tag mit dem letzten Gruppenspiel gegeneinander beginnen, aus dem Furjan als Siegerin hervorging.

Da aber anschließend beide ihre Halbfinale sicher gewinnen konnten, sollte es zu einem erneuten Aufeinandertreffen im Finale des 8-Ball Bewerbs kommen. Es folgte eine Nervenschlacht, in der sich die beiden Teamkolleginnen nichts schenken und in der Lena nur knapp die Oberhand behalten konnte.



Mit der allerersten Goldenen für Lena und einer ebenso toll erspielten Silbernen für Clarissa fand der Tag aus Kärntner Sicht einen krönenden Abschluss.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Der KBV bedankt sich ein weiteres Mal bei allen Sportlerinnen und Sportlern für die weiterhin spielerisch und kämpferisch tollen Leistungen, gratuliert besonders unseren Medaillengewinnerinnen und -gewinnern, freut sich über den Eifer und Motivation unserer Jugendlichen und wünscht für die noch anstehenden Entscheidungen "Gut Stoß"!

7. Tag 01.11.

Senioren 9-Ball/ Jugend 9-Ball

Der Feiertag begann mit dem 9-Ball Bewerb der Senioren und wieder gleich in der 2. Runde mit dem Match Hanscho: Markut. Diesmal war es allerdings Alex, der beim Stand von 5:5 seine Reserven mobilisieren konnte und das Match über die Ziellinie brachte. Leider zog er im anschließenden Viertelfinale gegen den späteren ÖM Sieger Markus Weichhart den Kürzeren.

In der U15 war es Kai, der auf sein erstes gewonnenes ÖM Match hinarbeitete, bei seinen zwei Hill : Hill im 9-Ball, hatte er aber auch nicht das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite.

Im 9-Ball Mädchenbewerb sah es am Anfang ähnlich düster für Lena und Clarissa aus, doch beide Mädels konnten ein zwischenzeitliches 0:3 noch in Siege umwandeln. Das anschließende Teamduell der beiden war auch spielerisch auf weitaus höherem Niveau und ging sehr knapp mit 4:3 an Furjan. Trotzdem konnte sich auch Ogris eine aussichtsreiche Position für die letzten Gruppenspiele am folgenden Tag erspielen.

Ein weiteres Kärntner Duell ergab sich zum Auftakt in der U19 und wieder war es ein dramatisches Spiel, dass Johannes Auer gegen Nik Heidegger für sich entscheiden konnte. Für Johannes war aber direkt im Anschluss Julian Riegler eine Nummer zu groß, der wieder ebenso wie Alexander Ströher den Durchmarsch ins Viertelfinale ohne größere Probleme schaffte.

Johannes und Kim Heidegger haben aber am folgenden Tag noch die Möglichkeit über die Verliererrunde ihren Teamkollegen ins Viertelfinale zu folgen.

8. Tag 2.11.

Senioren 8-Ball/ Jugend 9-Ball

Der Finaltag der diesjährigen ÖM begann mit dem 8-Ball der Senioren und mit Licht und Schatten für die Kärntner Abordnung. Nach einander verabschiedeten sich Friedl Rassi, Ewald Hofer und auch für den bisherigen Dominator der Seniorenbewerbe Karl Hanscho war nach einer entscheidend verschossen 8 die ÖM zu Ende. Einzig Alexander Markut agierte bis zu diesem Zeitpunkt fast fehlerlos und konnte im Viertelfinale auch Europameister Johann Scherthaner hinter sich lassen. Im anschließenden Semifinale und Finale musste Alex dann anschließend tief in die Trickkiste greifen um seine Gegner Michael Stark und Michael Hütter jeweils knapp mit 6:5 zu besiegen und sich den Titel im letzten Bewerb der ÖM 2023 zu holen.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Ebenso zäh wie bei den Senioren verlief der Start für unsere U19 im 9er, denn Kim Heidegger blieb gleich zu Beginn der Aufstieg ins K.O. verwehrt und auch die beiden Medailensammler Julian und Alex mussten nach verlorenen Viertfinalspielen den Bewerb beenden. So musste diesmal Johannes Auer für seine Teamkollegen in die Bresche springen, doch war er gegen EM-Starter und Nummer 1 der Jugendsetzliste Markus Schleindler der klare Underdog im Viertelfinale. Doch Johannes schaffte unter den Augen seiner Mannschaftskollegen, das fast Unmögliche und besiegte durch Kampf und Nervenstärke den Favoriten schlussendlich souverän mit 6:4.

Auch die Semifinalpartie lief lange zu Gunsten von Johannes aber eine verschossene 9 zur möglichen Zwischenführung von 5:2 brachte den Motor ins stottern und war der Ansatzpunkt, den sein Gegenüber Fabian Eisner zur Aufholjagd und dem späteren Sieg nutzen konnte. Trotzdem eine hervorragende Leistung von Auer, der bei seinem ersten Antreten bei einer ÖM gleich eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen darf.

Im 9-Ball Mädchenbewerb hatten Ogris und Furjan zu Beginn noch Gruppenspiele zu absolvieren, die sie beide gewinnen konnten und obwohl es für beide noch darum ging ihre Semifinalgegnerinnen zu überwinden, durfte man aus Kärntner Sicht schon darauf hoffen eine Neuauflage des 8-Ball Finales zu sehen. Nach souveränen Leistungen im Halbfinale war anschließend ein weiteres Innerkärntner Finale Gewissheit.



Wie schon im gesamten Turnierverlauf zeigten Lena und Clarissa ansprechendes Billard und nach einem Kopf an Kopf Rennen war es an diesem Tag Clarissa, die sich knapp mit 4:3 durchsetzen konnte. Auch für sie bedeutete dies ihren ersten ÖM Titel, auf den sie, ebenso wie Lena über ihre Silbermedaille, sehr stolz sein kann.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Wie bereits an den Tagen zuvor bedankt sich der KBV bei allen Spielerinnen und Spielern für die in Wattens gebotenen Leistungen und gratuliert besonders unseren Medaillengewinnerinnen und -gewinnern.

Die Hoffnungen sind in einem Bundesland mit so viel Billardtradition immer hoch, doch die heurigen Leistungen haben alle Erwartungen übertroffen.

Das Gesamtbild ist schwer in Worte zu fassen, da die Gefahr besteht, auf Einen oder Eine zu vergessen, ein Highlight unter den Tisch fallen zu lassen oder einen entscheidenden Ball nicht zu erwähnen.

Deshalb soll hier zum Abschluss einfach der Medaillenspiegel stehen, der die Dominanz unseres Teams wohl am Besten illustriert:

Medaillenspiegel

Landesverband		Gold	Silber	Bronze
1. Kärntner Billard Verband		8	4	6
2. Steirischer Billard Verband		5	5	7
3. Oberösterreichischer Pool Billard Verband		5	1	3
4. Tiroler Billard Verband		3	6	12
5. Vorarlberger Billard Verband		1	1	3
6. Salzburger Billard Verband		0	3	5
7. Wiener Billard Verband		0	2	0
8. Niederösterreichischer Pool Billard Verband		0	0	4
9. Burgenländischer Billard-Sport-Verband-Sektion Pool		0	0	1

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Publikums-Spiel beim Bundesliga-Event in Villach

Im bekannten Einkaufscenter ATRIO Villach wurde am 25. Feber 2023 die erste Runde der diesjährigen Mannschafts-Bundesliga durchgeführt. Prominente Besucher konnten begrüßt werden, wie z.B. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser.

Es gab zahlreiche sehenswerte Spiele und spannende Spielabläufe. Bemerkenswert war der gewaltige Zuschauerstrom und wiederholt bestätigte der Applaus der Zuschauer, dass das Interesse am Billard doch sehr groß ist.

Gleichzeitig wurde an einem zusätzlich aufgestellten Billardtisch ein Nebenbewerb durchgeführt, der vom Kärntner Billard Verband (KBV) organisiert wurde.

Es gab einen eigenen Stand des KBV, an dem Flyer und Gutscheine für Schnupperkurse verteilt wurden. Den Kindern wurde am eigens aufgestellten Billardtisch unter der Anleitung von Jugendspielern aus den Vereinen *Meran Klagenfurt*, *Fair Play Wolfsberg* und *1st Edition Villach* gezeigt und erklärt, was beim Billard alles möglich ist. Alle Kinder durften dann die vorgezeigten Stöße auch selbst durchführen. Zudem wurden auch umfangreiche Informationen an deren Eltern gegeben und somit wurde dadurch gleichzeitig sehr viel Werbung für die 9 Kärntner Billardvereine gemacht.

Vom 8 bis 19 Uhr wurden überdies sehr viele Gespräche mit „Alt und Jung“ geführt, um das Interesse am Billard zu wecken.

Insgesamt gesehen war dieser Tag eine äußerst gelungene Veranstaltung und eine optimale Werbung für den Kärntner Billard Verband.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Poolbillard-Bundesligaauftakt im Villacher ATRIO

Villach - Die österreichische Bundesliga im Poolbillard startete am Samstag, dem 25. Februar 2023, im ATRIO in die neue Saison. Die besten sieben Mannschaften Österreichs trafen hier aufeinander. Aus Kärnten war das Team von „FairPlay Wolfsberg“ dabei.



© LPD Kärnten/Augstein

Landeshauptmann **Peter Kaiser** (SPÖ) dankte dem Österreichischen Pool-Billard Verband (ÖPBV) mit Präsident **Norbert Engel**, dem KBV und dem ATRIO für die Ausrichtung der Veranstaltung. „Es ist gut, dass hier tolle Werbung für diesen Sport gemacht wird und auch junge Menschen darauf aufmerksam werden“, so der Sportreferent. Beim Bundesligaauftakt wurden alle Matches neu im Format „race to 3“ absolviert. Dies bedeutet, dass selbst der kleinste Fehler spielentscheidend sein kann. Die Organisation des Turniers lief über **Helmut Pichler** vom Villacher Poolbillardclub „1st Edition“.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
office@billardinkaernten.at
www.billardinkaernten.at
ZVR: 529930394
IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561
BIC: KSPKATXXXX



Poolbillard-Tisch für den Nachwuchs

Einen tollen Side-Event gab es vom Kärntner Billard Verband (KBV) unter Präsident **Wolfgang Schupanz**. Dieser stellte einen Poolbillard-Tisch für Kinder und Jugendliche auf, um ihnen den interessanten Sport näherzubringen.



KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX





Billard Jugend Grand Prix in Klagenfurt



Zwei wichtige Sporttermine in Klagenfurt absolvierte heute, Samstag, Sportreferent Landeshauptmann Peter Kaiser: Auf der Uni Klagenfurt war er bei der Eröffnung der Trainerfortbildung des Kärntner Fußballverbandes und beim Pool Billard Club Klagenfurt Meran eröffnete er den Billard Jugend Grand Prix, an dem Jugendliche aus allen neun Bundesländern und aus Slowenien teilnehmen.

„Vom Kinder- über Jugend-Trainer bis hin zum Profigeschäft: Die Spitze im Fußball entsteht aus dem Breitensport und das in frühester Kindheit - hier ist es besonders wichtig, die jungen Fußballerinnen und Fußballer mit geschulter Hand zu führen“, sagte der Landeshauptmann. Die Herausforderungen an

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Trainerinnen und Trainer auf psychologischer und sportmedizinischer Ebene seien dementsprechend enorm hoch.

In Kärnten gebe es 1.600 Vereine in 60 Sportarten mit über 35.000 meist ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären. „Es ist ein schönes Gefühl, dieser großen Kärntner Sportfamilie anzugehören, vielen Dank und große Anerkennung an alle, die ihre Zeit zur Verfügung stellen für Kinder und Jugendliche, die Fußball als ihre Freizeitgestaltung ausgewählt haben, denn Sport ist gerade in so schwierigen Zeiten ganz besonders wichtig.“

Nach dreijähriger Pandemie-Pause hält der Kärntner Fußballverband (KFV) in der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt erstmals wieder eine Trainerfortbildung für alle Trainerinnen und Trainer mit ÖFB D Diplom, UEFA C und B Diplom ab. KFV-Präsident Klaus Mitterdorfer dankte allen für ihre Teilnahme. „Insgesamt sind mehr als 600 Fußball-Trainerinnen und Trainer aus Kärnten und Osttirol an zwei Tagen vor Ort.“ Der KFV-Präsident hob ganz besonders die großartige Arbeit von Manfred Mertel, Vorsitzender der Trainerausbildung in Kärnten und von KFV-Sportdirektor Wolfgang Robatsch sowie von Organisationschef Michael Salbrechter (KFV-Geschäftsstelle) hervor.

Mertel verwies auf die gravierende Änderung, die in den letzten drei Jahren der Corona-Isolation beschlossen wurde: „Die Ausbildung heißt jetzt Trainerakademie des Kärntner Fußballverbandes, denn Fußball ist ein wichtiger und notwendiger Bestandteil unserer Gesellschaft, Fußball ist nicht nur mehr Sportart, sondern Kulturgut.“ Robatsch, der für diese Trainerfortbildung ein interessantes Programm mit sportmedizinischen, sportpsychologischen und fußballspezifischen Themen zusammengestellt hat, betonte „Kein Fußballtraining ohne ausgebildeten Trainer.“ Als Referenten konnten Peter Stöger, Walter Kogler, Oliver Lederer, Ivan Ramsak, Simon Brandstätter, Stefan Gogg, Roman Stary, Martin Kaiser, Manfred Mertel und Michael Zunder gewonnen werden.

Bei der Eröffnung des Billard Jugend Grand Prix im Pool Billard Club Klagenfurt Meran hob der Landeshauptmann die lange und sehr erfolgreiche Tradition von Kärnten im Billardsport hervor. „Jasmin und Albin Ouschan sind als mehrfache Weltmeister Aushängeschilder und Vorbilder, dazu gibt es ihre großartige Billiard Sport Academy im Sportpark Klagenfurt“, so der Landeshauptmann. Dass man 43 junge Sportlerinnen und Sportler für die Teilnahme an diesem heutigen Turnier begeistern habe können, zeige deutlich den Aufschwung dieses tollen Sports.

Der Landeshauptmann dankte dem neuen Vorstand Wolfgang Schupanz - Anfang Jänner 2023 wurden Verbandsvorstand sowie Funktionäre im Kärntner Billard Verband neu gewählt – dessen Ziel es ist den KBV bekannter und den Billardsport populärer zu machen. Er wünschte allen Teilnehmenden viel Erfolg. Ein großes Dankeschön gab es auch für den Pool Billard Club Klagenfurt Meran für die großartige Organisation der Veranstaltung.

Unter den Anwesenden waren Landessportdirektor Arno Arthofer, die Billard-Stars Albin Ouschan und Maximilian Lechner, Wolfgang Schupanz, Präsident des Kärntner Billard Verbandes (KBV), Astrid Furjan (für Finanzen zuständig im KBV), Jakob Gasser, Vertretung des Österreichischen Pool Billard Verbandes (ÖPBV) und Matija Gradisnik, Vertretung der Slowenischen Sportlerinnen und Sportler.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Tolle Erfolge für die Kärntner Billard-Akteure 28./29. Jänner 2023 - Klagenfurt / Wels / Kramsach

Äußerst erfolgreich verlief das Grand-Prix-Wochenende für die Kärntner BillardsportlerInnen. Verteilt in ganz Österreich fanden die Spezial-Grand Prix in den Klassen Jugend, Damen und Senioren statt. Die Kärntner Bilanz in allen drei Klassen war hervorragend, denn in jedem Finalspiel gab es eine Kärntner Beteiligung.

Jugend Grand Prix Klagenfurt



Der erste Jugend Grand Prix der Saison in der Disziplin 9-Ball fand am Wochenende im Billardcenter Meran in Klagenfurt statt. Das Turnier wurde durch den neuen KBV Präsidenten *Wolfgang Schupanz* und Landeshauptmann *Dr. Peter Kaiser* eröffnet. Als Gastgeschenk erhielt jede/r Teilnehmerin, *Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser* und *Landessportdirektor Mag.*

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
office@billardinkaernten.at
www.billardinkaernten.at
ZVR: 529930394
IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561
BIC: KSPKATXXXX



Arno Arthofer ein kleines „Kärnten Sport-Willkommen bei Freunden“ Handtuch. Alle Anwesenden wurden bei der Eröffnung vom Klagenfurter Doppel-Weltmeister *Albin Ouschan* und dem US-Open-Zweiten *Max Lechner* aus Tirol überrascht. Die beiden Billardprofis konnten den NachwuchssportlerInnen eine „Extra-Portion Motivation“ für das Turnier mitgeben.

Im 43 TeilnehmerInnen starken Feld befanden sich 11 TeilnehmerInnen aus Kärnten und 9 Jugendliche aus Slowenien. Jugend-Weltmeisterin *Lena Primus* unterlag im Viertelfinale dem späteren Finalisten *Julian Riegler*. Den dritten Platz teilten sich die Vorarlberger *Seymen Atila* und *Markus Schleindler*. Im Finale setzte sich der Jugend-EM-Dritte *Maks Benko* aus Slowenien klar mit 5:0 gegen dem Wolfsberger *Julian Riegler* (Fair Play Wolfsberg) durch. Weitere Top-Platzierungen aus Kärntner Sicht waren der gemeinsame 9. Platz von *Alexander Ströher* (Cool Pool Klagenfurt) und *Johannes Auer* (PBC Meran Klagenfurt). Den 17. Platz erreichte *Clarissa Ogris* (PBC Meran Klagenfurt).

Ein besonderer Dank gilt dem Team des PBC Meran für die überaus hervorragende Organisation des Turniers. Der KBV unterstützte die Veranstaltung mit frischem Obst, Müsliriegel und schmackhaften Krapfen. Der PBC Meran übernahm die vorzügliche Verpflegung für alle TeilnehmerInnen im Billardcenter Meran.



KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX



Damen Grand Prix Wels

Zeitgleich mit dem Jugend Grand Prix fand in Wels der 1. Damen Grand Prix der Saison in der Disziplin 8-Ball statt. Insgesamt trafen sich 16 Damen aus Österreich in Wels, um die Siegerin zu ermitteln. *Sandra Baumgartner*, amtierende Staatsmeisterin im 8-Ball und 10-Ball, ließ die Konkurrenz mit einem Gesamtscore von 27:4 ordentlich hinter sich. Damit sicherte sie sich den dritten Sieg bei einem Grand Prix.

Senioren Grand Prix Kramsach

Aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl von 59 (das Seniorenalter wurde auf 45 Jahre gesenkt) wurde der Senioren Grand Prix im 8-Ball in Kramsach über das gesamte Wochenende gespielt. Am Sonntag befanden sich noch 2 Kärntner in der Finalrunde der besten 16. *Alexander Markut* (1st Edition Villach) verlor in der ersten Finalrunde mit 5:6 und wurde Neunter. Deutlich besser erging es *Friedl Rassi* (Fair Play Wolfsberg). Er spielte den ganzen Tag souverän und sicherte sich den Sieg beim ersten Senioren Grand Prix dieser Saison. Es war somit ein sehr erfolgreiches Wochenende für das Vater-Sohn-Duo *Friedl Rassi* und *Julian Riegler*.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKATXXXX

